

BERG WELTEN



Die Schönheit der Natur entdecken

APRIL • MAI 2017

EUR 5,80
SFR 9

36 SEITEN EXTRA

*Biken und
wandern in
Südtirol*

REITEN IN DEN BERGEN

OSTTIROL: IM SATTEL
AUF DEN GIPFEL

*** ACHT E-BIKES IM TEST**
DIE NEUEN MODELLE MIT
ELEKTRISCHEM RÜCKENWIND

*** MYTHOS KILIMANDSCHARO**
DIE TRAUMTOUR
AUF DAS DACH AFRIKAS



- + Hochobir
- + Tölzer Hütte
- + Traunstein
- + Wiener Alpen

DIE 13 SCHÖNSTEN WEITWANDERWEGE

MEHRTAGESTOUREN FÜR EINSTEIGER UND GENIESSER,
FÜR FAMILIEN UND GIPFELSTÜRMER

Inhalt

APRIL / MAI 2017

58

Der Schöne am See

Mit 1.691 Metern ist er zwar nicht besonders hoch gewachsen, aber doch ein Bild von einem Berg: der Traunstein im Salzkammergut.





90



76



128

REGIONEN

22 Berg der Blumen
Frühlingsstimmung am
Hochobir in Kärnten

36 Die Bude von Tölz
Besuch auf der Tölzer
Hütte im Karwendel

58 Bergporträt
Aufstieg zum Traunstein
im Salzkammergut

76 Königliche Aussicht
Mit Rad und zu Fuß in
den Ammergauer Alpen

142 Kilimandscharo
Doppelconférence am
höchsten Berg Afrikas

LEBEN

32 Polenta to go
Polentaschnitten im
einfachen Rezept

34 Hüttenführer
Fünf Hütten für eine
letzte Skitour

44 Das Weite suchen
Die 13 schönsten
Weitwanderwege

120 Erste Ausfahrt
Modische Empfehlun-
gen für Radsportler

128 Neue Freiheit
Acht E-Mountainbikes
im Praxistest

SPORT

56 Valentins Favoriten
Ein kompakter Wander-
stock im Test

72 Ein Fall für zwei
Sechs Knoten, die man
beherrschen sollte

90 Hoch zu Ross
Ein alpiner Ausritt im
Osttiroler Lesachtal

100 Kante mit Kabel
Der Heini-Holzer-
Klettersteig im Check

106 Der steile Osten
Klettern in den Haus-
bergen von Wien

MENSCHEN

84 Der neue Rotwein
David Pfeifer über
Momente für ewig

116 Die wilde Bande
Eine historische Seil-
schaft aus Innsbruck

126 Über die Alpen
Gepäckkontrolle bei
einem Weitwanderer

KOLUMNEN

12 So Sachen, David Pfeifer
104 Post von David Lama
152 Messners Philosophikum
161 Abwärts mit Nachförg

STANDARDS

6 Panorama
12 Einstieg & Aufstieg
14 Wege & Ziele
15 Große Fragen
16 Kinder & Familie
18 Bergmomente
19 Fragen & Antworten
20 Gut & schön
156 Après-Berg
158 Bergwelten bei ServusTV
160 Bergwelten online
162 Vorschau, Impressum

Cover: Unterer Klaffersee
am Schladminger Höhenweg;
Fotograf: Herbert Raffalt



106

An aerial photograph of a mountain ridge. Three climbers are visible on the rocky surface, which is covered with a network of steel cables. The background shows a dense forest of evergreen trees and a valley with a river. A semi-transparent text box is overlaid on the upper part of the image.

KLETTERSTEIG-CHECK

Kante mit Kabel

Am Drahtseil des Heini-Holzer-Klettersteigs steigt man heute hoch über Meran auf den Kleinen Ifinger. Im Jahr 1974 fuhr der Namensgeber hier auf Skiern ab.

TEXT: **UWE GRINZINGER** FOTOS: **ELIAS HOLZKNECHT**

Tiefblicke:
Die schönsten Abschnitte
des Steigs verlaufen
direkt an der Felskante.

Warum zusteigen?

Weil sich hier alpines Ambiente und südliches Dolce Vita gelungen vereinen: Vormittags turnen wir in festem Granit über den Heini-Holzer-Klettersteig, Dolomitenblick und büschelweise Edelweiß inklusive. Am Nachmittag entspannen wir uns in Meran unter Palmen mit einem Glas Südtiroler Rotwein in der Hand.

Wann können wir einsteigen?

Sobald der Fels trocken und schneefrei ist. Dank der sonnseitigen Ausrichtung ist das meist schon früh der Fall.

Wo wird es intensiv?

Einige kurze Abschnitte erreichen den Schwierigkeitsgrad B/C. Dazwischen gibt es einfache Passagen zum Verschnaufen. Dennoch verlangen die gut 500 Höhenmeter am Steig Kraft und Kondition. Gut also, dass uns die Seilbahn einen Großteil des Zustiegs abnimmt.

Was, wenn doch die Kraft ausgeht?

Dann hat man ein Problem. Am Klettersteig gibt es keine vorzeitige Fluchtmöglichkeit, deshalb sollte man das eigene Können realistisch einschätzen können.

Was überrascht?

Welch wilder Hund Heini Holzer war. Der Pionier des Steilwandfahrens legte im Zivilberuf Schornsteine, in der Freizeit jedoch Schneeflanken hinunter – mit Skiern, die heutzutage bestenfalls im Skimuseum stehen. Am 13. Mai 1974 auch über die schauerliche Südwestflanke des Kleinen Ifinger, seines Hausberges. Am Rand der bis zu 55 Grad steilen Flanke verläuft heute der Klettersteig.

Können wir Kinder mitnehmen?

Ja, auch fitte Kinder (ab 150 cm Größe) und Einsteiger dürfen sich den Steig zutrauen. Das durchgehende Drahtseil schon die Nerven.

Wo gibt es das Getränk zur Belohnung?

Im Abstieg auf der Waidmannalm. Dort warten auch Südtiroler Schmankerl. ➤

In der Mitte des Steigs lädt der Heini-Holzer-Rastplatz zum Durchschnaufen ein.



HEINI-HOLZER-KLETTERSTEIG



ANREISE: Von Bozen (SS 38) über Sinich bis zur Seilbahn Meran 2000. Oder per Bus vom Bahnhof in Meran zur Talstation.

ZUSTIEG: Von der Bergstation der Seilbahn den Tafeln folgen, dann links auf den Scharlweg (Weg Nr. 18, Klettersteig-Metalltafel) bis zum Einstieg.

ABSTIEG: Vom Ausstieg kurz aufwärts zur Kreuzung Großer/Kleiner Ifinger, rechts hinunter zur Kuhleitenhütte (Weg Nr. 19), via Waidmannalm (19 A) zur Bergstation (18 A).

BESONDERHEITEN: Mäßig schwieriger Klettersteig – die komplette Ausrüstung inklusive Helm ist Pflicht.

SCHWIERIGKEIT: bis B/C

HÖHENUNTERSCHIED: 550 m (Klettersteig), 670 m (inklusive Zustieg)

DAUER: Zustieg: 45 Minuten; Klettersteig: 3 Stunden; Abstieg: 1,5 Stunden

WEITERE INFOS: www.meran2000.com, www.merano-suedtirol.it

KONDITION 
ANSPRUCH 
ERLEBNIS 

A	leicht
A/B	
B	mäßig
B/C	schwierig
C	schwierig
C/D	
D	sehr
D/E	schwierig
E	extrem
E/F	schwierig
F	

ALLE DETAILS ZUM HEINI-HOLZER-KLETTERSTEIG



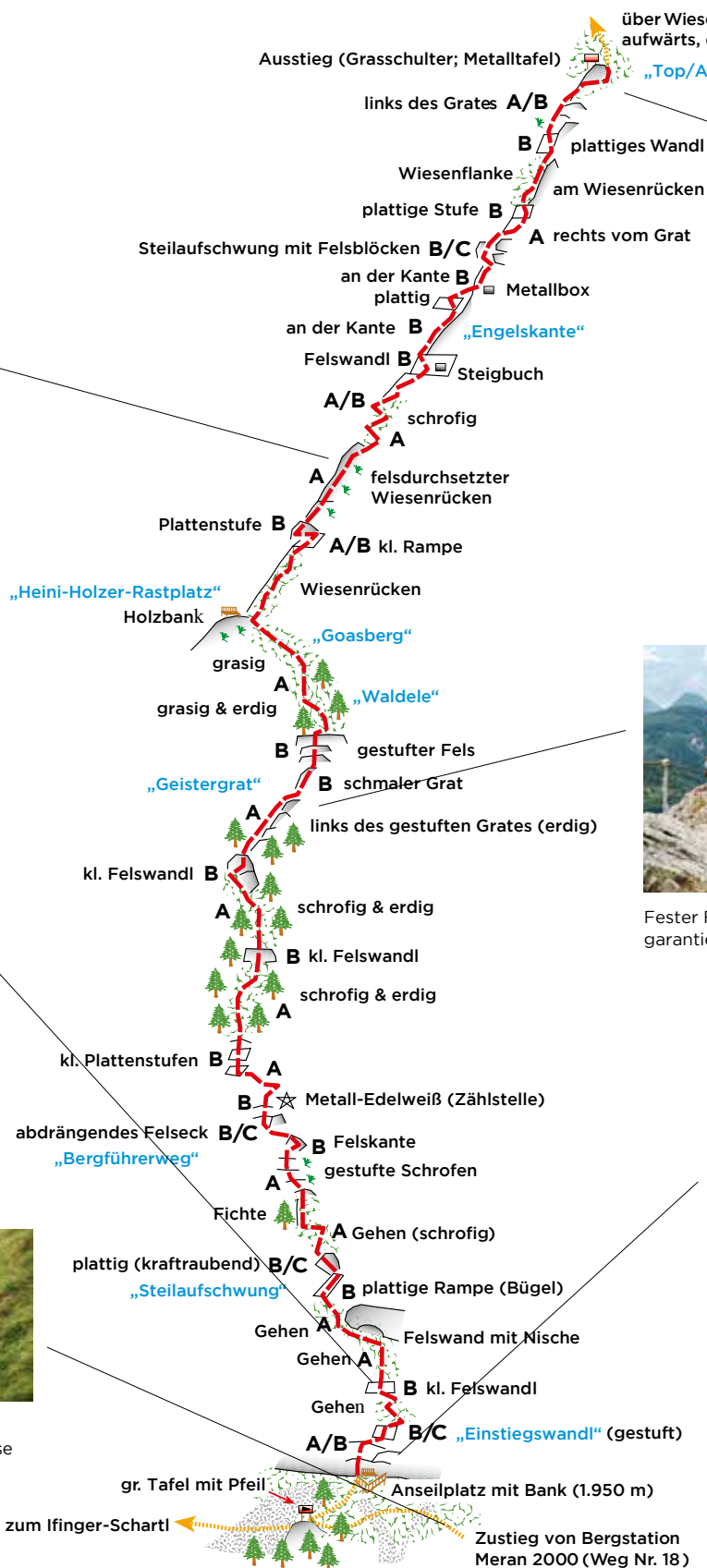
Bunte Mischung: Am Steig wechseln Felspassagen und Gehgelände einander ab.



Gras-Direttissima: Die Wiesenpassagen sind einfach, bei Nässe aber ziemlich rutschig.



Schmalen Steig: Beim Weg von der Bergstation ist teilweise Trittsicherheit gefragt.



High Five: Nach drei abwechslungsreichen Stunden ist der Ausstieg erreicht.



Fester Fels: Erstklassiger Granit garantiert ein hohes Klettervergnügen.



Erster Aufschwung: Oberhalb des Einstiegspodests geht's gleich steil zur Sache.

bergwelten.com/heiniholzer:
Tourenbeschreibung als
Download und detaillierte
Schwierigkeitsskala

Jetzt im Abo!

Die Schönheit der Berge neu entdecken.



Fassungsvermögen: 621 ml
Höhe: 26,5 cm
Hält: 24 h kalt und 12 h warm, aus vakuumisoliertem Edelstahl

- 6x Bergwelten**
Das Magazin für alpine Lebensfreude
- 2x Bergwelten-Special**
Mit ausgewählten Themenschwerpunkten
- 1x Prämie**
Original Bergwelten-Trinkflasche

= Ihr Jahresabo für nur €39*

01/361 70 70-800 | abo@bergwelten.com | bergwelten.com/abo

* Österreich, Deutschland, Schweiz und Italien inkl. Versand, andere Länder zzgl. €22 Versandkosten.

Vorzugspreis für Alpenvereinsmitglieder €30 statt €39

